

# Rom, Vat., Reg. Lat. 215

<b>Bezeichnung</b>	Rom, Vat., Reg. Lat. 215
<b>Alte Signaturen/Katalognummern</b>	Bischoff 6642; Rand 164
<b>Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung</b>	Excerpta varia
<b>Sprache</b>	Latein
<b>Thema / Text- bzw. Buchgattung</b>	Exzerpte

## ÄUßERES

<b>Entstehungsort</b>	Tours ● (TRAUBE; 1901) Laon ● (TRAUBE; 1892) unklar, Fleury oder Tours eher als Laon ● (CONTRENI)
<b>Entstehungszeit</b>	9. Jhd. nach 877 ● (CONTRENI)
<b>Überlieferungsform</b>	Codex
<b>Beschreibstoff</b>	Pergament
<b>Blattzahl</b>	143
<b>Format</b>	19,8 cm x 16,0 cm
<b>Schriftraum</b>	13,2 cm x 8,0-10,9
<b>Spalten</b>	1
<b>Zeilen</b>	29
<b>Schriftbeschreibung</b>	Kleine Kapitalis (RAND)
<b>Angaben zu Schreibern</b>	zahlreiche Hände (RAND)
<b>Layout</b>	Rote und rot-schwarze Titel (RAND) Einfach rot-schwarze Initialen (RAND)
<b>Ergänzungen und Benutzungsspuren</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Auf den ersten Folia, bis einschließlich f.10 finden sich zahlreiche Nota-Zeichen..</li><li>- Ansonsten finden sich wenig Nachträge, ein paar Korrekturen und paar Zitationszeichen und zwei Mal Federproben..</li><li>- Die Handschrift scheint eine Gebrauchshandschrift gewesen zu sein, die aber nicht kommentiert oder weiter beschriftet worden ist..</li></ul>
<b>Neumierung</b>	- Neumen, vielleicht aus Tours oder aus Fleury (RAND)
<b>Exlibris</b>	fol. 1r <i>Hic liber est sce Mar.</i> (14. Jhd.)
<b>Provenienz</b>	St-Martin
<b>Geschichte der Handschrift</b>	Vermutlich nicht in St-Martin entstanden, war die Handschrift sicher Bestandteil der dortigen Bibliothek, wie das Exlibris belegt.
<b>Bibliographie</b>	<a href="#">RAND 1929</a> , S. 181-182; <a href="#">BISCHOFF 2014</a> , S. 425; CONTRENI 1976, S..
<b>Online Beschreibung</b>	<a href="https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.215">https://opac.vatlib.it/mss/detail/Reg.lat.215</a>
<b>Digitalisat</b>	<a href="https://digi.vatlib.it/view/MSS_Reg.lat.215">https://digi.vatlib.it/view/MSS_Reg.lat.215</a>

